

## Teilnahmebedingungen und Anmeldung

Voraussetzung ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium in Psychologie oder Medizin sowie die Möglichkeit, während der Weiterbildung mit PatientInnen psychotherapeutisch zu arbeiten.

Nach Abschluss des dreijährigen Kursprogramms erhalten die TeilnehmerInnen eine Bestätigung.

Die detaillierte Weiterbildungsbroschüre mit Anmeldeformular und das genaue Kursprogramm können beim Psychoanalytischen Seminar Bern bezogen werden.

Gleichzeitig mit der Anmeldung bitten wir, ein Vorgespräch mit einer Person der Kursleitung zu vereinbaren. Dieses dient der Klärung offener Fragen und ermöglicht, sich bezüglich der eigenen Weiterbildung beraten zu lassen.

Anmeldeschluss 13. Januar 2018  
Beginn/Dauer Januar 2018 – Dezember 2020  
Kurskosten Fr. 3200.— pro Jahr

## Kursleitung

Franziska Kessler, FMH Psychiatrie und Psychotherapie, Psychiatrische Privatklinik Wyss, Münchenbuchsee

Anna Schüpbach, Eidg. anerkannte Psychotherapeutin, Bern

Sibylle Würzler, Eidg. anerkannte Psychotherapeutin, Psychiatrischer Dienst Spital Emmental, Langnau

## Unser Profil

- Intensive Weiterbildung in Kleingruppen
- Inhaltlicher Aufbau des Kursprogramms über drei Jahre
- Konstante, geschlossene Gruppe von 8–14 TeilnehmerInnen
- 10 Samstage pro Jahr, tagsüber
- Überblickbare Zahl von fünf DozentInnen, die in der Regel je zwei aufeinanderfolgende Kurstage übernehmen
- Vermittlung eines breiten Spektrums von Theorie und Praxis
- Kennenlernen von und Auseinandersetzung mit verschiedenen Strömungen innerhalb der heutigen Psychoanalyse

Psychoanalytisches Seminar Bern  
3000 Bern | T 079 813 03 10  
sekretariat@psychoanalyse-bern.ch  
www.psychoanalyse-bern.ch

## Weiterbildung

### Psychoanalytische Psychotherapie 2018 – 2020

für **Ärztinnen und Ärzte** in der Facharztweiterbildung für Psychiatrie und Psychotherapie

für **Psychologinnen und Psychologen** in der postgradualen Weiterbildung für Psychotherapie

für **ärztliche und psychologische PsychotherapeutInnen** als Fortbildung

Das Psychoanalytische Seminar Bern bietet für PsychologInnen in der postgradualen Weiterbildung für Psychotherapie sowie für ÄrztInnen in der Weiterbildung zum Facharzt Psychiatrie und Psychotherapie ein dreijähriges, curricular aufgebautes Kursprogramm an.

Für **PsychologInnen** ist es Teil des 4–6 Jahre dauernden PSB-Weiterbildungsganges „Postgraduale Weiterbildung in Psychoanalytischer Psychotherapie“, der zur Erlangung des eidgenössischen Titels für Psychotherapie gemäss PsyG führt (Akkreditierungsverfahren läuft).

Für **ÄrztInnen** ist es ein Modul innerhalb der FMH-Weiterbildung zum Facharzt Psychiatrie und Psychotherapie.

Für eine Weiterbildung in psychoanalytischer Psychotherapie sind folgende drei Bereiche zentral:

- Selbsterfahrung
- Supervision
- Theoretisch-praktischer Unterricht (Wissen & Können bzw. Theorie)

Das vorliegende Kursprogramm des PSB deckt 240 Einheiten / 240 Credits theoretisch-praktischen Unterrichts ab. Für die Bereiche Selbsterfahrung und Supervision werden Empfehlungen abgegeben.

### Das Psychoanalytische Seminar Bern

(PSB) besteht seit 1982. Es ist ein Ort der theoretischen und praktischen Auseinandersetzung mit der Psychoanalyse Freudscher Richtung und ihrer Weiterentwicklungen. Seit Anfang seines Bestehens übernimmt das PSB durch regelmässig stattfindende Seminare, Gruppensupervisionen, Vorträge und spezielle Veranstaltungen Ausbildungsfunktionen in Psychoanalyse und psychoanalytischer Psychotherapie.

## Aufbau des Weiterbildungsprogramms in Stichworten

### Erstes Jahr

Psychoanalytische Erkenntnishaltung, die Sprache des Unbewussten, psychoanalytische Grundbegriffe, Setting, Erstgespräch, Indikationsstellung, Anfangsphase einer Psychotherapie, therapeutische Beziehung, psychoanalytische Entwicklungspsychologie.

Fallseminar laufender Psychotherapien (Erstgespräche, einzelne Sitzungen, Therapieverläufe).

### Zweites Jahr

Ödipale Situation, psychoanalytische Krankheitslehre (Hysterie, Angst, Zwang, Depression, Ich-strukturelle Störungen, Traumata, Psychosomatik), Theorie der Technik und des Settings, weitere psychoanalytische Grundbegriffe, behandlingstechnische Fragen, diagnostische Überlegungen und therapeutische Konsequenzen.

Fallseminar laufender Psychotherapien.

### Drittes Jahr

Theoriegeschichte, aktuelle Entwicklungen in der Psychoanalyse, Deutung, psychoanalytische Behandlungsverfahren in verschiedenen Settings, der Traum im psychoanalytischen Kontext, Perversion, Psychose, spezielle Behandlungstechniken bei Persönlichkeitsstörungen, Krisenintervention, Beendigung von Therapien.

Fallseminar laufender Psychotherapien mit Schwerpunkt Beendigung.

In einer konstanten Gruppe von 8–14 TeilnehmerInnen wird unter Leitung erfahrener DozentInnen sowohl psychoanalytische Theorie vermittelt, wie auch psychotherapeutisches Denken und Handeln eingeübt und reflektiert.

Jeder Kurstag ist einem bestimmten Thema gewidmet und besteht aus theoretischem Seminar, Diskussion vorgängiger Lektüre, klinisch-praktischen Übungen und einer Fallbesprechung (Vorstellung von Therapiegesprächen durch die TeilnehmerInnen).

Die Weiterbildung findet tagsüber an 10 Samstagen pro Jahr in Bern statt. In der Regel übernehmen die DozentInnen dabei je zwei aufeinanderfolgende Kursstage.

Jeder Kurstag umfasst 8 Lektionen theoretisch-praktischen Unterrichts (Wissen und Können). Über den Zeitraum von drei Weiterbildungsjahren ergibt dies insgesamt 240 Credits / 240 Einheiten.

### DozentInnen

Daniel Bischof, Eidg. anerkannter Psychotherapeut, Zürich

Uorschla Guidon, Eidg. anerkannte Psychotherapeutin, Zürich

Thomas Koch, FMH Psychiatrie und Psychotherapie, Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, Winterthur

Christine Meyer, FMH Psychiatrie und Psychotherapie, Bern

Anna Schüpbach, Eidg. anerkannte Psychotherapeutin, Bern

Jürg B. Zühlke, FMH Psychiatrie und Psychotherapie, Burgdorf